

Roland Kleebauer schießt den TSV Höchststadt zum Titel

Kreisklassist gewinnt 10. Aischgrundpokal der SpVgg Etzelskirchen — 3:1 im Finale gegen Vorjahressieger Lonnerstadt

Der TSV Höchststadt hat den 10. Aischgrundpokal im Hallenfußball gewonnen. Im Finale des Turniers setzte sich der Dritte der Kreisklasse überraschend gegen den Favorit aus Lonnerstadt (Kreisliga) durch. Gastgeber Etzelskirchen belegte einen starken dritten Platz.

HÖCHSTADT – Souverän war der TSV durch seine Vorrundengruppe marschiert. Ohne Gegentor siegte der Kreisklassist gegen Neuhaus, Etzelskirchen und Dachsbach/Birnbaum. Nur im „Derby“ gegen Stadtrivalen ASV (2:2) musste man nach einer umkämpften Partie einen Zähler abgeben.

Gastgeber Etzelskirchen startete zwar mit einer knappen, wenn auch verdienten Niederlage gegen den TSV Höchststadt, fuhr dann aber gegen die anderen Gegner drei sichere Siege ein und wurde Gruppenzweiter. Besonders wichtig hierbei war der 2:0-Erfolg gegen den Konkurrenten ASV Höchststadt im letzten Gruppenspiel.

Der ASV Höchststadt – als Dritter der A-Klasse Erlangen-Pegnitzgrund 1 leicht favorisiert – musste sich hingegen mit dem dritten Platz begnügen. Gegen Dachsbach/Birnbaum fiel der erhoffte Siegtreffer erst kurz vor Schluss. Gegen Neuhaus war man einfach cleverer, musste sich aber Gastgeber Etzelskirchen beugen. Im Derby konnte man das 2:1 kurz vor Schluss nicht über die Zeit retten.

Der FC Dachsbach/Birnbaum verlor drei Spiele klar, schaffte aber nach dem Remis gegen Neuhaus dank des besseren Torverhältnisses noch den



Packendes Derby: Im Vorrundenspiel knöpfte der ASV Höchststadt (blaue Trikots) dem späteren Turniersieger TSV beim 2:2 die einzigen Punkte ab. Foto: Hubert Bösl

Sprung ins Spiel um Rang acht. Der TSV Neuhaus enttäuschte, verlor verdient und musste aufgrund von insgesamt elf Gegentreffern mit dem letzten Rang vorlieb nehmen.

Kreisligist Lonnerstadt hatte in seiner Gruppe (hier waren nur vier Teams am Start) überraschend viel Mühe gegen die klassenniedrigeren Gegner. Zwar reichten zwei Arbeitssiege gegen Gremsdorf und Mühlhausen zum Gruppensieg, man verlor aber auch gegen Herrnsdorf.

Die SpVgg Mühlhausen sicherte sich mit Schützenhilfe aus Gremsdorf

den zweiten Rang. Das Duell gegen den Dritten Herrnsdorf war unentschieden ausgegangen, es folgte ein hauchdünner Sieg gegen Gremsdorf. Im letzten Spiel unterlag man Lonnerstadt, durfte aber wegen des besseren Torverhältnisses ins Halbfinale.

Herrnsdorf gelang eine Überraschung mit dem Sieg über Favorit Lonnerstadt, da man aber das letzte Spiel gegen Gremsdorf klar mit 2:5 verlor blieb nur das Spiel um Platz fünf.

Gremsdorf vermieste zwar Herrnsdorf den Einzug ins Halbfinale, landete aber aufgrund zweier Niederla-

gen lediglich auf Rang vier der Gruppe.

Im Halbfinale hielt die SpVgg Mühlhausen gegen die stärkste Mannschaft des Turniers gut mit, musste sich am Ende aber dem TSV Höchststadt mit 2:3 geschlagen geben. Im zweiten Semifinale verlor Gastgeber Etzelskirchen die Neuauflage des letztjährigen Finales klar mit 0:3 gegen Lonnerstadt. Zwar bot der A-Klassist eine engagierte Leistung, wurde aber nach dem 0:1-Pausenrückstand zwei Mal kalt erwischt.

Im Spiel um Platz sieben erzielte der FC Dachsbach/Birnbaum beim 3:1 gegen den SC Gremsdorf mehr Tore als in allen Vorrundenspielen zusammen, im Spiel um Platz fünf setzte sich der ASV Höchststadt mit 2:1 gegen den klassen höheren ASV Herrnsdorf durch.

In einem packenden und torreichen kleinen Finale belohnte sich der Gastgeber mit einem 4:2 über Mühlhausen für die starke Turnierleistung und holte sich den dritten Platz.

Im Endspiel blieb es bis zum Schluss spannend, da beide Mannschaften volles Tempo gingen. Das bessere Ende hatte dann der TSV, der mit Roland Kleebauer den Torschützenkönig des Turniers (sechs Tore) in seinen Reihen hatte. Zwar glich Übel das 1:0 der Höchststadter noch aus, doch erneut Kleebauer schlug zum 2:1 zu. Die Partie wurde hektisch, Lonnerstadt warf logischerweise alles nach vorne und musste in den Schlusssekunden erneut durch Kleebauer das 1:3 hinnehmen.

MAXIMILIAN HUBERT

10. Aischgrundpokal

Gruppe A: TSV Höchststadt – TSV Neuhaus 3:0, ASV Höchststadt – FC Dachsbach/Birnbaum 1:0, SpVgg Etzelskirchen – TSV Höchststadt 0:1, Neuhaus – ASV Höchststadt 0:3, Dachsbach/Birnbaum – Etzelskirchen 0:3, ASV Höchststadt – TSV Höchststadt 2:2, Dachsbach/Birnbaum – Neuhaus 1:1, Etzelskirchen – ASV Höchststadt 2:0, TSV Höchststadt – Dachsbach/Birnbaum 2:0, Neuhaus – Etzelskirchen 2:4. - **Tabelle:** 1. TSV Höchststadt 8:2 Tore/10 Punkte, 2. Etzelskirchen 9:3/9 3. ASV Höchststadt 6:4/7 4. Dachsbach/Birnbaum 1:7/1 5. Neuhaus 3:11/1.

Gruppe B: SpVgg Mühlhausen – ASV Herrnsdorf 1:1, SC Gremsdorf – TSV Lonnerstadt 0:2, Gremsdorf – Mühlhausen 0:1, Lonnerstadt – Herrnsdorf 1:2, Mühlhausen – Lonnerstadt 0:2, Herrnsdorf – Gremsdorf 2:5. - **Tabelle:** 1. Lonnerstadt 5:2 Tore/6 Punkte 2. Mühlhausen 2:3/4 3. Herrnsdorf 5:7/4 4. Gremsdorf 5:5/3.

Halbfinale: TSV Höchststadt – SpVgg Mühlhausen 3:2, Lonnerstadt – Etzelskirchen 3:0. - **Platz 7:** Dachsbach/Birnbaum – Gremsdorf 3:1. - **Platz 5:** ASV Höchststadt – Herrnsdorf 2:1. - **Platz 3:** Etzelskirchen – Mühlhausen 4:2. - **Finale:** TSV Höchststadt – Lonnerstadt 3:1.